

# Gemeinde- blatt

kostenlos an  
alle Haushalte

2. Jahrgang · 30. Juli 1999 · Nr. 7

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 28. Juni 1999 wurde im Heimatzimmer in Spitzkunnersdorf die letzte Gemeinderatssitzung der Legislaturperiode 1994-99 durchgeführt. Zum Abschluss dieser Sitzung wurde allen Gemeinderäten, die aus dem Gemeinderat ausschieden, ganz herzlich für ihr Ehrenamt gedankt. Obwohl diese Sitzung öffentlich war, war leider kein Einwohner als Gast anwesend. In dieser Gemeinderatssitzung wurde auch über den weiteren Ablauf unserer größten Straßenbauinvestition der Gemeinde „Hauptstraße/Seifhennersdorfer Straße“ im Jahr 2000 informiert. Da dies von größter Wichtigkeit ist, einiges in Kürze zur Information an die Anlieger dieser Straßenabschnitte, welche Grund und Boden zur Verfügung stellen sollen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer haben bis zum 10. Juli 1999 ein entsprechendes Schreiben mit den Unterlagen vom Straßenbauamt erhalten. Vorrangig geht es um den Erwerb der erforderlichen Flächen für den Straßen- und Fußwegebau. Diese Einigung soll bis 30. August 1999 soweit abgeschlossen sein, so dass Baurecht hergestellt ist. Damit ist die Grundvoraussetzung erfüllt, den Ausbau der Straße im Jahr 2000 durchzuführen. Ich bitte die betroffenen Grundstückbesitzer, bei Rückfragen sich mit mir oder dem Ortsvorsteher in Verbindung zu setzen. Wir sind gern bereit, Hilfe und Unterstützung bei notwendigen Verhandlungen mit dem Straßenbauamt zu geben.

Die Gemeinde wird sofort nach Bestätigung des vorzeitigen Baubeginns im IV. Quartal 1999 den ersten Abschnitt des Schmutzwasserkanals von der „Niederschänke“ bis oberhalb dem Betrieb „Wefa“ bauen. Somit wird der geforderte Vorlauf für das Jahr 2000 geschaffen. Der zweite Abschnitt vom Lindenweg, Dorfstr., Seifhennersdorfer Str., wird im Jahr 2000 fertiggestellt.

Voraussetzung für die gesamte Umsetzung ist jedoch die Bereitstellung der erforderlichen Fördermittel.

Sobald der Schmutzwasserkanal fertiggestellt ist, muss eine Trennung des Abwassers (Schmutzwasser/Oberflächenwasser) durch sie, liebe Grundstückseigentümer, erfolgen.

### Termine für den Monat August 1999

30.07.-01.08.	Sommerfest an der Turnhalle Spitzkunnersdorf
31.07. 14.00 Uhr	Beginn Umzug 140 Jahre Schützenverein
01.08. 10.00 Uhr	Sängerbund Frühschoppen im Festzelt
01.08. 14.00 Uhr	FFw Spitzkunnersdorf Adlerschießen (Sportplatz)
05.08. 13.00 Uhr	RRR Wanderung zur Landesgartenschau Olbersdorf (ab Turnhalle)
20.08.-22.08.	Sommerfest (Vereinshaus der Kleingärtner Leutersdorf)



Sorgeweg: Blick zum Oderwitzer Spitzberg Foto: Griesbach

In den Monaten Mai bis Juli wurden viele Veranstaltungen durch unsere Vereine und Gewerbetreibende zur Bereicherung des kulturellen Lebens durchgeführt. Stellvertretend für viele möchte ich einige herausgreifen. Die Himmelfahrtsveranstaltung an der Karasekschänke, Pfingstsingen am Hofeberg, Schulfest in der Mittelschule sowie Kindereinrichtung „Villa Kunterbunt“ und Kindergarten „Forstenzwerge“, Florianfest der FFw, Sonnenwendfeier im Steinbruch und an der Hetzemühle, 30 Jahre Mattenschanze in Spitzkunnersdorf, Frühschoppen an der Karasekhöhle, sowie das Konzert mit vielen Mitwirkenden der Musikschule „Fröhlich“ unter dem Motto „Feuerwerk der Töne“ im Stadt'l von Neugersdorf. Ich denke die angebotenen Veranstaltungen haben den Gästen viel Freude bereitet und eine noch bessere Verbundenheit zum Vereinsleben gebracht. Hoffentlich kamen sich bei diesen Veranstaltungen die Einwohner auch ein Stück näher!

Ich möchte allen Organisatoren und Helfern sowie den Sponsoren für ihren Einsatz und ihre Unterstützung ganz herzlich danken. Eine Bitte zum Schluss meiner Ausführung. Die Gemeinde bekommt nicht mehr so viel AB-Maßnahmen bewilligt, um über den gesamten Zeitraum der Sommermonate die Straßenränder, Grünflächen und Parkanlagen mehrmals im Jahr zu mähen. Ich bitte aus dem Grund alle Grundstückseigentümer bzw. die Nutzer und Pächter an Straßengrundstücken, dass sie uns bei der Pflege mit unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Aufstellung einer Ergänzungssatzung für das Flurstück 268 b Oberleutersdorf, Hetzwalde

Der Gemeinderat Leutersdorf hat in seiner Sitzung am 18. Juni 1999 beschlossen, für das Flurstück 268 b Oberleutersdorf, Hetzwalde, eine Ergänzungssatzung aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.



Leutersdorf, den 1. Juli 1999

Scholze, Bürgermeister

## Öffentliche Auslegung

### des Entwurfes der Ergänzungssatzung Nr. 1 für das Flurstück Nr. 268 b Oberleutersdorf, Hetz- walde nach § 3 Abs. 2 Bau 9 b

Der vom Gemeinderat Leutersdorf in der Sitzung am 28. Juni 1999 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der Ergänzungssatzung Hetzwalde Nr. 1 für das Flurstück Nr. 268 b Oberleutersdorf liegt in der Zeit **vom 09.08. bis 09.09.1999** im Gemeindeamt Leutersdorf, Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf, im Zimmerl - Bauamt - während der Dienstzeiten (Montag, Mittwoch, Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr, Dienstag von 7.15 bis 18.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 12.30 Uhr) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.



Leutersdorf, den 1. Juli 1999

Scholze, Bürgermeister

## Öffentliche Gemeinderatssitzungen

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem **2. August 1999, 19.00 Uhr im Sitzungszimmer, Hauptstraße 24, in Leutersdorf** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündigungsstafel des Gemeindeamtes, Hauptstraße 9, und an der Verkündigungsstafel des Verwaltungsgebäudes, Hauptstraße 13a, in Spitzkunnersdorf.

## Beschlüsse Gemeinderat

vom 28. Juni 1999



### ÖFFENTLICHER TEIL

#### Beschluss Nr. 60/06/99

Kauf des Grundstückes 48 b in Gemarkung Oberleutersdorf von der TLG.

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 61/06/99

Verkauf des Flurstückes 86/4 Gemarkung Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 62/06/99

Aufstellungsbeschluss einer Ergänzungssatzung für das Flurstück 169/1 Oberleutersdorf, Zur Heinrichshöhe

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 63/06/99

Aufstellungsbeschluss einer Ergänzungssatzung für das Flurstück 268 b Oberleutersdorf, Hetzwalde

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 64/06/99

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der Ergänzungssatzung Hetzwalde Nr. 1 - Flurstück 268 b Oberleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 65/06/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 17/05/99 L - Mietergemeinschaft Straße der Jugend, Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 66/06/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 18/06/99 L - Frank und Sabine Klippel, Neugersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 67/06/99

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 19/06/99 L - Gert-Jürgen Kühnel, Neugersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 68/06/99

Vergabe von Bauleistungen - Fußwegebau „Leutersdorfer Straße“ im OT Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

#### Beschluss Nr. 69/06/99

Vergabe von Bauleistungen - Errichtung einer Pflasterzeile und Asphaltarbeiten, Hauptstraße Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

### NICHTÖFFENTLICHER TEIL

#### Beschluss Nr. 70/06/99

Antrag auf unbefristete Niederschlagung

Abstimmungsergebnis: 17 + 1 Ja-Stimmen

## Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

### Hauptamt

#### Stellenausschreibung

Gesucht wird für die Mittelschule Leutersdorf ein **Hausmeisterehepaar** (Reinigungskraft und Hausmeister). Bedingung ist der Bezug der Wohnung in der Mittelschule, Seifhennersdorfer Str. 2, 02794 Leutersdorf

**Wohnungsgröße:** 87,50 m<sup>2</sup>

**Kaltmiete:** ca. 440,00 DM

Wohnung und Arbeitsstelle sind aneinander gekoppelt.

#### Reinigung

Voraussetzung ist eine gewissenhafte und fleißige Erledigung der Reinigungsarbeiten in der Mittelschule (Haus I und II).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den BMT G Ost.

#### Hausmeistertätigkeit

Der Hausmeister muss handwerkliche Fähigkeiten sowie Durchsetzungsvermögen besitzen und eigenständig arbeiten können. Der Besitz des Führerscheins Klasse C1 ist erforderlich. Verständnis für Kinder und Jugendliche sind Voraussetzung!

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den BMT G Ost.

#### Die Einstellung erfolgt zum 01.09.1999.

Sollten Sie sich für diese Stelle interessieren und die hierfür erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, senden Sie uns die üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum 13. August 1999 zu.

Bewerbung an: Gemeinde Leutersdorf

Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf

### Abfuhrtermine

#### „Gelber Sack / Gelbe Tonne“

10.08.1999 Leutersdorf

09.08.1999 Spitzkunnersdorf

#### Schadstoffmobil

09.08.1999 16.00–17.00 Uhr

Containerstandort Kirche – Leutersdorf

09.08.1999 10.30–11.30 Uhr

Parkplatz ehemalige Kaufhalle – Spitzkunnersdorf

### Gemeindebücherei Spitzkunnersdorf

#### Achtung - Veränderte Öffnungszeiten – Achtung

Ab September 1999 ist die Gemeindebücherei in Spitzkunnersdorf wie folgt geöffnet:

dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Damit entfällt die Öffnung am Mittwoch Vormittag.

Karin Reichel



### Meldewesen

Wegen Urlaub entfallen folgende Termine:

Leutersdorf 03.08.99

Spitzkunnersdorf 10.08.99 und 24.08.99

### Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen Pressemitteilung



#### Neue Erhebung „Sächsische Erwerbsstatistik“ 1999 bis 2002 im Freistaat Sachsen

In den Monaten Juni/Juli 1999 findet erstmalig die amtliche Haushaltsbefragung „Sächsische Erwerbsstatistik“ statt. Die Erhebung - bei der dreimal im Jahr 0,5 Prozent aller Haushalte des Freistaates befragt werden - dient der kurzfristigen Gewinnung statistischer Angaben über Veränderungen des Arbeitsmarktes, der Ausbildung der Erwerbsbevölkerung sowie der wirtschaftlichen und sozialen Lage der sächsischen Familien und Haushalte.

Die sächsische Bevölkerung hat in den letzten Jahren tiefgreifende Veränderungen in der allgemeinen Lebenssituation und insbesondere in der Erwerbssituation erlebt. Wurden die statistischen Angaben zur Erwerbstätigkeit bisher jährlich im Rahmen des Mikrozensus erhoben, ist durch die Bereitstellung von Daten in kürzeren Abständen erstmals eine saisonale Abbildung der Lebensverhältnisse möglich. Der Schritt zur Unterjährigkeit im Befragungsrhythmus sowie den damit verbundenen zusätzlichen Auswertungsmöglichkeiten ist wegweisend für die gesamte Bundesrepublik.

Die Auswahl der ca. 10 000 zu befragenden Haushalte erfolgte nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahren. Nach jeder Erhebung wird ein Drittel dieser Haushalte gegen neue Haushalte ausgetauscht. Damit ist gewährleistet, dass jeder Haushalt maximal nur dreimal befragt wird. Die ausgewählten Haushalte werden von Interviewern des Statistischen Landesamtes aufgesucht. Die Erhebungsbeauftragten kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch an und weisen sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes aus. Sie sind zu den entsprechenden Gesetzen und den einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und selbstverständlich zur Geheimhaltung verpflichtet worden.

Für die Mehrzahl der Fragen besteht nach dem Gesetz über eine repräsentative Statistik der Erwerbssituation im Freistaat Sachsen (Sächsisches Erwerbsstatistikgesetz - SächsErwStatG) vom 12. Februar 1999 (SächsGVBl. S. 49) Auskunftspflicht. Ebenso sind die im Haushalt lebenden minderjährigen Kinder oder behinderten Personen zur Auskunft verpflichtet. Freiwillig zu beantwortende Fragen sind im Erhebungsbogen gekennzeichnet, stehen aber den Pflichtfragen an Bedeutung nicht nach.

Aufgrund der Tatsache, dass nur 0,5 Prozent der Haushalte stellvertretend für die Gesamtheit in Sachsen befragt werden, kann auf ihre Antworten - ob Rentner, Angestellter oder Selbständiger - nicht verzichtet werden. Deshalb bittet das Statistische Landesamt alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe, damit repräsentative Ergebnisse gewonnen werden können.

Die Stadt- und Gemeindeverwaltungen werden über die Durchführung der Erhebung informiert.

Die anonymisierten Ergebnisse der Sächsischen Erwerbsstatistik werden ausschließlich für gesetzlich bestimmte Zwecke genutzt und stehen allen Interessierten zur Verfügung.

Für diese Haushaltsbefragung sucht das Statistische Landesamt noch Bürger, die sich als Interviewer zur Verfügung stellen. Natürlich erhalten die ehrenamtlichen Erhebungsbeauftragten für ihre Tätigkeit eine Entschädigung. Wer mehr über diese interessante Arbeit wissen möchte, kann sich telefonisch beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen in Kamenz, Tel.: (03578) 33 2404, informieren. Auskünfte erteilt Frau Helbig, Referentin Mikrozensus, Telefon (03578) 33 2410.

## Staatliches Vermessungsamt Bautzen Informationen

Im Rahmen der inhaltlichen und strukturellen Neugestaltung der Vermessungsverwaltung im Freistaat Sachsen werden die Außenstellen Bischofswerda, Löbau und Zittau des Staatlichen Vermessungsamtes Bautzen nach Bautzen umziehen und bleiben ab 05.07.1999 geschlossen.

Das Staatliche Vermessungsamt Bautzen wird ebenfalls ab dem 05. 07.1999 geschlossen und am **19. Juli 1999** wieder eröffnet.

**Hausanschrift:** Staatliches Vermessungsamt Bautzen  
Käthe-Kollwitz-Straße 17, Geb. 2  
02625 Bautzen  
Telefon: (0 35 91) 684 - 300  
Fax: (0 35 91) 684 - 301

**Postanschrift:** PF 18 27  
02608 Bautzen

**Geschäftszeiten:** montags: 9.00 - 15.30 Uhr  
dienstags: 9.00 - 15.30 Uhr  
mittwochs: 9.00 - 12.00 Uhr  
donnerstags: 9.00 - 18.00 Uhr  
freitags: 9.00 - 12.00 Uhr

## Nachruf

für unseren Kameraden

### Brandmeister Andreas Günther

der leider viel zu früh mit 40 Jahren seiner schweren Krankheit erlegen ist.

Sein Tod reißt eine Lücke in unsere Reihen, die nicht so schnell zu schließen sein wird.

Kamerad Andreas Günther war über 25 Jahre aktives Mitglied der FFW Leutersdorf. Seit mehr als 18 Jahren erfüllte er das Amt des Jugendfeuerwehrwartes in Leutersdorf mit Leben und leistete damit hervorragende Arbeit bei der Heranbildung von Kindern und Jugendlichen für unsere Wehr.

Außerhalb des Dienstes tüftelte er an Verbesserungen der Einsatztechnik oder versuchte alte Geräte so gut wie möglich zu erhalten.

Durch seine ruhige, besonnene Art bei der Erfüllung von Aufgaben sowie seine Fachkenntnisse und ständige Einsatzbereitschaft wird er uns stets als vorbildlicher Kamerad in Erinnerung bleiben.

In ehrendem Gedenken  
die Kameradinnen und Kameraden der  
Freiwilligen Feuerwehr Leutersdorf  
Scholze, Bürgermeister Nitsche, Wehrleiter

## Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf



Auch in diesem Jahr wurde ein Sommerlager der Feuerwehren Niederoderwitz, Oberoderwitz und Spitzkunnersdorf durchgeführt. Es fand am 25. und 26. Juni 1999 am Gerätehaus in Spitzkunnersdorf statt. Im Rahmen des Lagers wurde, unter Beteiligung der FFW Leutersdorf, am Sonnabend eine Einsatzübung (Foto) mit anschließender theoretischer und praktischer Ausbildung auf dem Gelände der C.F.Weber GmbH durchgeführt. Für die Bereitstellung des Übungsobjektes und die freundliche Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle bei der Geschäftsleitung der C.F.Weber GmbH recht herzlich bedanken.

Weitere Einsatzübungen fanden an den Objekten „Geschütztes Wohnen“ in Niederoderwitz und „Jugendherberge Oberoderwitz“ statt. Bei einem gemütlichen Lagerfeuer konnten sich die Kameraden entspannen und die neuesten Informationen austauschen.

J. Reichel, FFW Spitzkunnersdorf



Foto: F. Horn

## BODENBELÄGE

Teppichböden \* PVC \* Linoleum \* Laminat

Ein Laufvergnügen aus Meisterhand. Natürlich von uns - Ihrem Fachbetrieb

kompletter Fußbodenausgleich und Verlegeservice

Unsere Teppichböden haben alle den **Teppichsiegel** und sind **schadstoffgeprüft** und zur Auswahl haben Sie ständig über **ZWEITAUSEND** verschiedene Muster

Ihr Raumausstatter  
**LEHMANN**  
Objekteinrichtung  
Gardinen- und  
Einrichtungshaus

Waltersdorfer Straße 3 • 02779 Großschönau  
Tel. (03 58 41) 20 70 • Fax (03 58 41) 26 25

meinem Geburtstag bedanken. Ganz besonders meinem Helferkollektiv, Ortsvorsteher Herr J. Neumann, Herrn Bürgermeister Scholze, dem Michel-Reisen-Team, den Kleinsten Forstenzwergen mit dem schönen Lied und dem netten Geschenk mit den eigenen selbstgemalten Gedanken sowie Frau Pilz, Frau Rätze, Frau Hasler, Frau Matthes und Frau Teichmann in Vertretung ihrer Hortgruppe. Danken möchte ich der Hausgemeinschaft und den lieben Nachbarn, allen Bürgern, die an mich persönlich dachten oder mit mir telefonierten. Ich möchte auch nicht vergessen der Familie Nitsche in Zittau zu danken, die mich mit Glückwünschen und einem großen Blumenstrauß bedachten.

Wünschen wir uns allen beste Gesundheit!

## Senioren von Spitzkunnersdorf!

### Nachtrag

Bereits für den 8. Mai hatte die Freiwillige Feuerwehr Spitzkunnersdorf zu einem Kaffeemittag ins Gerätehaus eingeladen. Neben der Möglichkeit, das Gerätehaus zu besichtigen, hatten wir in gemütlicher Runde ausreichend Gelegenheit, uns bei Kaffee und Kuchen das Neueste aus dem Ort zu erzählen. Im Verlaufe des Nachmittages konnten wir beobachten, wie der jüngste Nachwuchs unserer Feuerwehrleute unter Anleitung von Herrn Reichel (Foto) allen Mut zusammen nahm und mit Feuerlöschern ein richtiges größeres Feuer löschten. Wir würden uns wünschen, dass es die Kaffeemittage im Gerätehaus auch zukünftig geben sollte. Leider gab es in diesem Jahr terminliche Überschneidungen mit Ausfahrten und anderen Veranstaltungen, was im nächsten Jahr vielleicht etwas besser besprochen werden kann.

Es grüßt euch herzlich  
eure Erika Rother, Seniorenverbandsvorsitzende



Foto: E. Rother

### Der Bund der Vertriebenen - Kreisverband Zittau - gibt bekannt:

Unsere Geschäftsstelle befindet sich ab 01.06.99 in der Senioren-Wohnanlage des DRK in Zittau, Oststraße 14 (gegenüber Baustoff-Renger).

Vorübergehende Öffnungszeiten:  
Dienstag 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.45 Uhr

## Grundschule

### Sportfest der Grundschulen 1999

Sportlichen Ehrgeiz konnten unsere Grundschüler auch in diesem Schuljahr wieder unter Beweis stellen, als wir am 22.06.99 unser Sportfest durchführten. Während die Klassen 1 und 2 mit dem Schulbus befördert wurden, wanderten die Schüler der 3. und 4. Klasse aus Leutersdorf gemeinsam zum Sportplatz nach Spitzkunnersdorf und waren somit bereits bestmöglich erwärmt, um gute Leistungen zu zeigen.

Nach der Begrüßung brachte eine Popp gymnastik jeden richtig in Schwung.



Nun konnten die Stationen Weitsprung, Schlagballweitwurf, 50 m-Lauf und „Frühstück“ von den Riegen bewältigt werden. Ein reibungsloser Wechsel zwischen den Stationen war nur durch die Einsatzbereitschaft der Schüler der 10. Klasse möglich. Deshalb möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Die aufregende Zeit vor der Siegerehrung verkürzte ein Fußballspiel zwischen den Grundschulen. Unser Dank gilt dem Schiedsrichter Herrn Reichel.

Bei den Wettkämpfen erreichten unsere Schüler sehr gute Ergebnisse. Die drei besten Jungen und Mädchen in jeder Disziplin erhielten eine Urkunde und eine Medaille. Einzelne durften sogar mehrmals auf das Siegerpodest steigen.



Gute sportliche Ergebnisse erzielten wir auch bei der Kreispartakiade in Zittau. So konnten Janine Faulhaber und Toni Siegemund den 2. Platz beim Hochsprung belegen. Beim Staffellauf erkämpften die Teilnehmer den 4. Platz.

Wir hoffen, dass sich unsere Schüler auch in der Ferienzeit sportlich betätigen.

Das Lehrerkollegium der Grundschule

## Eine Woche im Eurohof Hainewalde

Am 05.07.99 fuhren die Klasse 4a und 4b der Grundschule Leutersdorf als Abschlussfahrt in den Eurohof Hainewalde. Es sollte eine lustige und erlebnisreiche Woche werden. Aufregend war schon das Beziehen der Zimmer. Jeder wollte in den Doppelstockbetten oben schlafen. Auch die Betten mussten wir selber beziehen. Es folgte eine Wanderung durch den Ort Hainewalde. Wir wussten bis dahin noch nichts von einem Schloss ganz in unserer Nähe. Nach einem Geländespiel schliefen wir trotzdem erst spät ein. Bei großer Hitze wanderten wir am Dienstag nach Niederoderwitz und besuchten eine Textilwerkstatt und hüpfen nachher im Bad ins Wasser. Das Damastmuseum und das „Kleine Bad“ in Großschönau waren am Mittwoch unser Ziel. Hier badeten wir bei Regenwetter. Das war lustig. Am Lagerfeuer klang dieser Abend aus.

Leider regnete es am Donnerstag so sehr, dass wir vormittags in den Räumen des Eurohofes blieben. Wir lernten, wie aus Flachs Leinen entsteht. Am Nachmittag konnten wir zum Breiteberg wandern und natürlich gab es am Abend eine zünftige Disco. Es war schade, dass wir am Freitag schon wieder nach Hause mussten.

Es hat uns allen sehr gut gefallen. Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Damaschke und Frau Marche bedanken, dass sie sich so viel Zeit für uns nahmen. Außerdem bedanken wir uns bei der Gemeinde Leutersdorf für die finanzielle Unterstützung.

Im Namen der Klassen 4a und 4b

Patricia Jähric, Anne Reinisch



## Aus der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf

Beinahe habe ich nun in diesen bewegten Bautagen den Termin verschwitzt. Darum werden diese Zeilen kürzer ausfallen und nur wenige wichtige Informationen enthalten. Ich wünsche Ihnen aber eine gesegnete Sommerzeit, den Schülern und Familien gute Erholung und viele wertvolle Stunden.

Im August laden wir ein:

### Sonntag, 1. August

zum Ausklang des Sommerfestes 19.30 Uhr „Orgel und Flöte“ – ein besinnlicher Gottesdienst. (Übrigens: auf dem Sommerfest sind wir erstmals mit einem eigenen Stand vertreten – lassen Sie sich überraschen!)

Sonntag, 8. August, 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 15. August, 9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 22. August, 19.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. August, 19.00 Uhr Gottesdienst

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr einen **Schulanfänger-Gottesdienst** halten können. Sonnabend, 4. September, 13.00 Uhr in unserer Kirche.

In unseren Gruppen machen wir „Sommerpause“ bzw. treffen uns nach Absprache. In der letzten August-Woche fährt eine Gruppe der Jungen Gemeinde in ein Kloster in Bayern – wir werden dort das Leben in diesem Umfeld kennenlernen und ein Stück einer ganz anderen Art des Tagesablaufes erleben. Ich bin gespannt, wie es uns dort ergehen wird.

Es grüßt Sie herzlich mit guten Wünschen

Ihr Wolfgang Oehmichen

## Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt Leutersdorf



Liebe Einwohner von Leutersdorf!

Mit diesen Zeilen im Gemeindeblatt für August verabschiede ich mich von Ihnen. Zum 1. August erwarten mich drei neue Aufgaben, die erfordern, dass ich meinen Wohnsitz nach Bautzen verlege. Ich ziehe weg aus der Obersten Lausitz, bleibe aber in der Oberlausitz. Nahezu 16 Jahre bin ich hier gewesen. Viele Erinnerungen und Erfahrungen gehen mit mir, und für die meisten bin ich dankbar.

Persönlich möchte ich allen danken, die mir zu guten Erfahrungen verholfen haben, mit denen ich gute Begegnungen und Gespräche hatte, die mir persönlich als Mensch und auch in meinem Dienst als Pfarrer der katholischen Gemeinde geholfen haben und die mit mir auch ihre Sorgen geteilt haben. Andererseits möchte ich mich auch bei allen entschuldigen, die ich enttäuscht oder verärgert habe.

Das wichtigste Ereignis in diesen Jahren war für mich die Sanierung unserer Kirche. Den Handwerkern, die dabei tätig waren, den Gemeindegliedern, die geholfen haben, und allen, die dieses Vorhaben durch eine Spende unterstützt haben, möchte ich besonders Anerkennung und Dank aussprechen. Es gelang uns, einen Anziehungspunkt für Leutersdorf und in Leutersdorf zu schaffen.

Mein Nachfolger als neuer Pfarrer ist der bisherige Zittauer Kaplan Ludger Kauder. Er wird am Sonntag, dem 1. August, um 14.00 Uhr in seinen Dienst eingeführt. Er wird ebenso auch katholischer Pfarrer für Seiffhennersdorf und Großschönau sein. Ihm wünsche ich ein segensreiches Wirken und hoffe, dass Sie ihn offen annehmen.

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie

Pfarrer Bernhard Wenzel.

**Anruf genügt!**

**HEIZÖL DIESEL  
SCHMIERSTOFFE**

**Michael Hellmuth**

G-Scholl-Straße 22 b      Tel. 0 35 86/38 61 47  
02794 Leutersdorf      Fax 0 35 86/78 94 46



**Bestattungsdienst  
der Stadt Zittau**

**Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau**  
**Telefon 0 35 83 / 70 40 28**

Überführung zur Erd- und Feuerbestattung  
Erledigung aller Formalitäten

Bereitschaftsdienst jederzeit erreichbar über **0172-3706906**

Zu einem Fußballvergleich kommt es um 16.00 Uhr zwischen OFC Neugersdorf I. und dem Ostritzer BC I. Zum Tanz auf der Freitanzdielen spielt am Abend die Discothek „Malibu“ aus Zittau.

Am **Sonntag, dem 01.08.99**, gestalten der „Sängerbund“ Spitzkunnersdorf und der Bäckerchor Zittau/Oberseifersdorf ab 10.00 Uhr einen musikalischen Frühschoppen. Zum Adlerschießen auf dem Sportplatz lädt die Freiwillige Feuerwehr ab 14.00 Uhr ein. Ab 15.00 Uhr spielt das Grenzlandblasorchester unter der Leitung von Herrn Wolfgang Jährig.

Veranstaltet von der Kirchgemeinde, sorgt um 19.30 Uhr in der Kirche ein Konzert für Orgel und Flöte für eine besinnliche Stunde.

Neben allen schon Genannten und dem Turn- und Sportverein hoffen auch der Jagdverein (Schießbude), der Geflügelverein (Kegelbahn), der KKC (Kuchenradern) sowie die Schausteller auf zahlreichen Besuch.

Jürgen Heinze im Namen des Vorbereitungskomitees

## Jugend, die begeistern kann ! ... und wie !

**Das Jahreskonzert des „Oberlausitzer Akkordeon-Express“ gestaltete sich zu einem erfolgreichen Höhepunkt!**

48 Instrumentalisten vereinte das Jugendorchester zu seiner außergewöhnlichen Reise durch 10 x 10 Jahrzehnte des zurückliegenden Jahrhunderts. Klangvolle Melodien wurden durch beeindruckende Tanzeinlagen der Tanzschule Lucke zu einem akustischen und optischen Vergnügen, wie zum Beispiel der Wiener Walzer „An der schönen blauen Donau“. Ebenso begeisterten rhythmische und schwungvolle Titel immer wieder das Publikum (ca. 430 Besucher), weil durch viele bunte Show-Elemente das Konzert derart bereichert wurde, dass keiner merkte, wie die Zeit verflog.

Dank der Vielseitigkeit eigener Orchestermitglieder

- so die ExpressGarde als „Begleitservice“ mit Katja Börnig und Susann Graulich (Tanzchoreografien),



Foto: Matthias Weber



Foto: Matthias Weber

- das Sprecher-Duo Heiko Koppatsch und Jana Rätzel,
- das Gesangsquintett: Annemarie Jentsch, Katja Börnig, Maike Dauscha, Susanne Brückner, Monique Schmidt,
- die Solis im Gesang: Annemarie Jentsch und Monique Schmidt und mit Trompete: Ulrike Hanzl bis hin
- zum Playbackteam „Ungestüm“ Heiko Koppatsch, Enrico Marschner, Michael Gröllich, Roman Becker und
- der Background-Band: Oliver Tschotow, Patrick Tschotow, Roman Becker, Albrecht Hofmann, Andreas Schmidt;

Dank des Mitwirkens eines Jugendteams der Mittelschule Leutersdorf mit Frau Köhler, das in hervorragender Weise Moden aus den Jahrzehnten zusammenstellte und präsentierte;

Dank der Teilnahme des Jugendchores der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf mit Herrn Oehmichen,

Dank der humorvollen Einlage durch das Männerballett des KKC Spitzkunnersdorf und weiterer Beiträge der Tanzschule Lucke gestaltete sich das:

### „FEUERWERK DER TÖNE“

als Musikerlebnis an der Jahrtausendwende zu einem unvergesslichen Nachmittag - an einem sehr heißen Julisonntag, dem 4.7.1999. Die Veranstaltung, über die noch lange gesprochen werden wird, konnte nur gelingen, weil ebenfalls viele Helfer „Hinter den Kulissen“ mitwirkten. So das Technik- und Beleuchter-Team, die vielen Familien v.a. von Orchestermitgliedern, die wichtige Requisiten und Utensilien zur Verfügung stellten. Nicht zu vergessen der kraftvolle Einsatz einer Gruppe Jungs - ebenfalls aus der Mittelschule Leutersdorf - die mit Herrn Dietschkau ein Bühnenpodium aus 80 Europaletten und den entsprechenden Spanplatten aufbauten und der Bereitstellung von Kfz durch die Fa. RAISS und die Gemeindeverwaltung Leutersdorf. Gedeihlich erwies sich auch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Neugersdorf, die in der Vorbereitung we-

...

sentlich die Popularisierung dieser Veranstaltung durch den Druck von Plakaten unterstützte und 500 Programmhefte bereitstellte. Diese kulturelle Veranstaltung im Rahmen der Jubiläen der Stadt Neugersdorf war ein gelungener Beitrag der Musikschule Fröhlich, die seit 1994 die musikalische Ausbildung vom Anfängerkurs bis zur Orchesterausbildung vor Ort anbietet und erfolgreich durchführt. Ein Dankeschön gilt auch der Familie Hille, die uns das Veranstaltungshaus „Stadt Zittau“ zur Verfügung stellte und in der Pause für Erfrischung durch ein vielseitiges Getränkeangebot sorgte.

Für alle Beteiligten, die ausschließlich im Amateurbereich wirken, rückt nun die wohlverdiente Sommerpause heran. Nach einer längeren Erholungsphase erwarten uns alle neue Herausforderungen. So z.B. unser Auftritt am 11.09.99 im FEZ Jonsdorf als vereinte Oberlausitzer Akkordeonorchester - zu dem 9 Orchester mit ca. 280 Instrumentalisten gemeinsam musizieren werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die wir schon heute dazu recht herzlich einladen möchten.

### Aufruf in eigener Sache

Ein guter Weg, der im kameradschaftlichen und vertrauensvollen Miteinander zurückgelegt wird, bedarf auch immer wieder erneuter Finanzierung des Gemeinschaftslebens. Wir bitten alle, die unsere Orchestergemeinschaft im weiteren Werden und Wachsen unterstützen und sponsoren möchten, ihren Beitrag auf folgende Bankverbindung zu überweisen:

**Konto: 676709901 BLZ: 87070000 bei der Deutschen Bank Zittau Kennwort: „Gute Fahrt für den Express“ !**  
Monika Sumpf, Orchesterleiterin

## Karasek im MDR-Fernsehen

Im Rahmen der Sendereihe „Unterwegs in Sachsen“ drehte ein Team des MDR-Fernsehens sechs Tage in der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf.



Bei den Dreharbeiten im „Höllewinkel“ der wiedereröffneten „Karasekschenke“ in Neuwalde. Foto: H. Haschke

Im Mittelpunkt steht dabei der legendäre Räuberhauptmann Karasek, alias Mundarthumorist Hans Klecker. Er führt zusammen mit der bekannten Moderatorin Madeleine Wehle durch die Sendung.

Drehorte waren u. a. das Kindererholungszentrum „Querxenland“, wo jedes Jahr der nun schon traditionelle Familienspaß mit Karasek stattfindet, die Ölmühle auf dem Halbendorf, das Karasek-Museum, die Karasekhöhle, die private Puppensammlung der Familie Büttrich, die katholische Kirche sowie die Gaststätten „Oberkretscham“ und die „Karasekschenke“ in Leutersdorf. Reizvolle Aufnahmen entstanden auch auf dem Tollenstein, dem Tannenbergbzw. am Herrenhausfelsen bei Steinschönau.

Ausgestrahlt wird der Beitrag am 31. Juli 1999 um 18.15 Uhr im MDR-Fernsehen (Wiederholung am 9. August 1999 um 12.30 Uhr).

## Liebe Senioren in Spitzkunnersdorf!

Unsere Tagesfahrt am 23.06. mit Michel-Reisen nach Bad Muskau und Forst war wieder ein schönes Erlebnis. Zu der Erneuerung des Schlosses muss man sagen – es wird eine schöne Errungenschaft für Bad Muskau. Die Grünanlagen im Schlosspark sind mit seltenen Pflanzen und Blumen bereichert. Nach der Besichtigung ging die Fahrt nach Forst in den Rosengarten. Dort erwartete uns eine Führung durch denselben. Wir wurden mit sehr viel Neuem vertraut gemacht. Es ist so wunderbar zu sehen, wie dieser Garten angelegt ist. 400 Sorten von Rosen blühen in dem Garten! Anschließend sind wir in das Restaurant „Bergkristall“ zum Mittagessen gefahren. Dort konnten wir auch gleichzeitig die Glasschleiferei besichtigen. Zum Abschluss unserer Fahrt wurden wir im Hotel „Stadt Löbau“ zum Abendbrot erwartet. So endete die Fahrt zur vollsten Zufriedenheit. Ein ganz herzliches Dankeschön dem Fahrer Jens und dem Michel-Team für die gute Organisation.

Am 04.07. besuchten wir die Gartenschau in Zittau. Viel Schönes gab es dort zu sehen. Man muss schon mal darüber nachdenken, wie viel Mühe und Kraft in den Leistungen steckt, was uns dort geboten wurde. Es war ein anstrengender, aber schöner Nachmittag. Anschließend ging es zum Abendbrot in die Hubertusbaude, welches uns wieder sehr nett serviert wurde. Danach ging es wieder nach Hause. Vielen Dank dem Fahrer Jens und dem Michel-Team.

Am 06.07. feierten wir unseren Quartalsgeburtstag. Herr Rolle begleitete den Kaffeemittag mit Musik, und bei netter Unterhaltung und Bedienung fühlten wir uns alle sehr wohl. Dafür sagen wir herzlich Danke!

Nun möchte ich noch eine Veränderung bekannt geben: Leider kann aus gesundheitlichen Gründen Frau Elly Schlesier in unserer Helfergruppe als Hauptkassiererin nicht mehr mitarbeiten. Wir wünschen ihr vor allem bald gute Besserung. Sie wird auch weiterhin in unserem Helferkollektiv bleiben. Wir bedanken uns für 17 Jahre Mitarbeit!

Als neue Mitarbeiterin im Helferkollektiv wird Frau Marie-Luise Große die Funktion als Hauptkassiererin übernehmen.

Nun noch etwas in eigener Sache: Ich möchte mich ganz herzlich für die Glückwünsche und Geschenke zu



## Verschiedenes

### D' Schnaud'r

*Wu d'r Wind d' Beeme zerzaust und bauscht -  
 wu su heimlich a viel'n Windungen d' Schnaud'r rauscht.  
 D' Wulk'n d'riber ziehn - eemol weiß - eemol schwarz -  
 durte woar a dr Kinderzeit mei liebst'r Ploatz!  
 Frih'r, wu ne oall's reguliert und begroad'cht woar -  
 woar fer uns klenn' Schtepp'l d'r richt'sche Tummelploatz doa!  
 M'r Karl'n toat'n Schiff'l foahr'n und Fisch'l fang'n -  
 su woas konn'ch ne vergass'n a Laab'm lang!  
 An Summ'r wenn's irr'ch heeß woar, zug'ch d' Boadehose oa -  
 oab ging's zer Schnaud'r runtr - doa is woas wuhr's droa!  
 Doa hoan m'r geploanscht bis uns doas Woass'r ibernsch Gesichte lief  
 und d' Mutt'r oder d'r Voat'r zun Ass'n pfief!  
 Noach'n Gewitt'r oder an unverhufft'n Ploatzraaijn -  
 woar vu d'r Bache nimieh vill zu sahn!  
 An Frijuhre - wenn d' Schnieschmelze beginnt -  
 wird d' Schnaud'r zun reißend'n Fluß -  
 dar goar ne su friedlich aus'n Hetzeteiche rinnt!  
 M'r senn iber d' bretst'n Schtell'n geschprung'n -  
 war'sch ne schoaffte, is a d' Jauche reigefoall'n -  
 und hoat uns hint'rhar d'rzahl't,  
 woas d' Engel hoan anHimm'l gesung'n!  
 D' Mutprube wurde iber d'r Schnaud'r gemacht -  
 an noachhinein hoan m'r d'riber gelacht .  
 A Oast wuchs iber'sch Woass'r -  
 mit d'r Schricklett'r, die durte hing,  
 muß't'n m'r uf'm Boom ruff - doas woar su a ludermaß'ch Ding!  
 D'r Oast broach oab - schwupp loag darjen'che a d'r Brihe -  
 m'r hullt'n raus und goab'n uns siehre Mihe!  
 Gegen d' Neueibschen hoan m'r an Bandenkrieg inzeniert -  
 oab m'r Senge krieg't'n oder austeelt'n, hoat uns ne intressiert!  
 Mit'n Hurne an Kuppe koam m'r zun Eltern a d' Schtube,  
 glei hieß es, doas woar a bies'r und feindlich'r Bube!  
 In nächst'n Tag woar'n m'r eenz'ch zesomm' vereent -  
 bis a schlacht's Wurt doas andere goab -  
 doa war'n m'r wied'r schpinnefeind!  
 D' Männer die d' Schnaud'r groade gemacht,  
 die hutt'n oa Lur'n mit Schien'n doa d'rbei -  
 wenn 'se an Noamittche fert'sch mit d'r Oarbeit woarn -  
 hub'n m'r se a d' Gleese und fuhr'n glei!  
 Doas woar woas fer uns Klenn - eemol zu lachn - eemol zun flenn!  
 A d'r Schnaud'r hoan m'r oa an Zelte geschloofn -  
 m'r braucht'n bloß iber Nubbersch Wiese zu loofn!  
 Wie d' Grußn sann a d'r Nacht ver d'r Tanzmusike gekumm -  
 hoan se uns iberfoall'n - doas woar'n ne zu dumm.  
 An Finstern senn m'r heemgerannt - hoan unser Gelumpe genumm -  
 d' Aal'n hutt'n doa drvir Verständnis und noam'ns uns ne krumm!  
 D' Schnaud'r is schunn hundeaalt und schnaudert no ver siech hie -  
 se goab m'r a d'r Kindheet Geburgnheet a d'r Heemt -  
 heute treemch no d'rvoone und bie schtulz doas'ch doa gebur'n bie!*



## TSV 1861 Spitzkunnersdorf

### Abteilung Fußball

#### Saisonöffnung 1999/2000 in Spitzkunnersdorf



Die Saisonöffnung des Oberlausitzer Fußballverbandes (OFV) findet am Freitag, dem 20.08.99, in Spitzkunnersdorf statt. Nach einer kurzen Beratung der Abteilungsleiter der Vereine erfolgt um 17.15 Uhr der Einmarsch von Nachwuchsspielern der Mitgliedsvereine des Oberlausitzer Fußballverbandes.

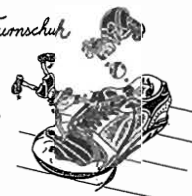
Nach der offiziellen Spieljahreseröffnung findet um 18.00 Uhr das 1. Punktspiel, TSV 1861 Spitzkunnersdorf – TSG Hainewalde, statt.

Zu diesem sportlichen Höhepunkt laden wir alle Fußballfreunde im Namen des OFV recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist in bewährter Weise gesorgt.

Jürgen Heinze, Sektionsleiter Fußball  
TSV 1861 Spitzkunnersdorf

### Abteilung Turnen, Gymnastik, Breitensport Sport- und Spielfest für Kinder

*Fit wie ein Turnschuh*



Am 12. Juni dieses Jahres war der Sportplatz wieder für unsere Jüngsten reserviert. Zum 7. Male hatten wir zum Sport- und Spielfest für Kinder von 3 bis 12 Jahren unter dem Motto **Fit wie ein Turnschuh** geladen. Zu unserer Unterstützung war das Spielmobil des Kindererholungszentrums **QUERXENLAND** angereist.

Leider ließ uns auch dieses Jahr das Wetter wieder im Stich, so dass wir die Veranstaltung in die Turnhalle verlegen mussten. Das bedeutete auch, wieder Abstriche am geplanten Programm für unsere Kinder zu machen. So konnte die geplante Riesenrutsche des Spielmobils nicht aufgebaut werden.



**Vor dem Start gibt es wieder eine gemeinsame Erwärmung mit Gymnastik**

Euer Schiller Hans aus Leckerschdorf.  
Oll's wuhr und salber arlaabt!

Trotz dieser ungünstigen Ausgangslage waren 84 Kinder mit großer Begeisterung am Start zu den einzelnen Wettkampfstationen. Dabei konnten wir wieder Gäste aus den umliegenden Nachbargemeinden Leutersdorf, Seiffenndorf und Hainewalde begrüßen, Nach Abschluss des Stationsbetriebes fand ein Staffeltwettbewerb zwischen den Auswahlmannschaften der anwesenden Orte statt.

Zum Abschluss nahm jeder Teilnehmer noch an einer Tombola teil und konnte so noch zusätzlich als Erinnerung an diesen Tag ein kleines Geschenk mit nach Hause nehmen.

An dieser Stelle möchte ich allen beteiligten Helfern und Betreuern Dank für ihre Unterstützung und Einsatzbereitschaft im Namen des Vorstandes aussprechen. Wir hoffen sehr, im nächsten Jahr diese Veranstaltung wieder einmal im Freien bei Sonnenschein durchführen zu können.

Im Namen des Vorstandes Arnd Clemens, 1. Vorstand

## Abteilung Schach



Erstmals starteten wir in der zu Ende gehenden Saison mit zwei Mannschaften im Wettkampfbetrieb. Dabei schlugen sich beide Teams achtbar, wie nachstehende Abschlusstabelle zeigt:

### Kreisklasse Löbau-Zittau Endstand

1. SV Ebersbach III	6 5 1 0	11 : 1
2. SV Ziphona Zittau I	6 5 0 1	10 : 2
3. TSV 1861 Spitzkunnersdorf I	6 4 0 2	8 : 4
4. SV Ziphona Zittau II	6 2 1 3	5 : 7
5. TSV 1861 Spitzkunnersdorf II	6 2 1 3	5 : 7
6. HSG Turbine Zittau IV	6 1 1 4	3 : 9
7. SC Oberland III	6 0 0 6	0 : 12

Darauf aufbauend startet unsere 1. Mannschaft ab der kommenden Saison in der 2. Bezirksklasse, wo sie auf solche Gegner wie SV Lok Löbau, SV Rot-Weiß Schirgiswalde oder SSV Wilthen II treffen wird. Obwohl unsere 1. Mannschaft im Bezirksmaßstab mehr Spieler benötigt, bleibt unsere 2. Mannschaft bestehen und kämpft wieder in der Kreisklasse um Punkte.

Dank einiger Spielerzugänge ist der soeben geschilderte höhere Wettkampfbetrieb möglich. Wir wünschen beiden



**Keine Seltenheit mehr: Ein gut besuchter Übungsabend im Vereinszimmer in der Turnhalle, jeweils freitags ab 19 Uhr.**

Vertretungen in der kommenden Saison wieder viel Erfolg. Natürlich freuen wir uns auch weiterhin auf neue Schachfreunde.

Das kürzlich zu Ende gegangene Wanderpokalturnier unserer Abteilung gewann wie im Vorjahr Sportkamerad Ronny Hausmann.

Den Jugendpokal sicherte sich ebenfalls wieder der Titelverteidiger Sportkamerad Patrick Sperling.

Zum diesjährigen Sommerfest werden wir wie im Vorjahr einen Stand betreiben. Dabei hoffen wir wieder auf einen großen Zuspruch beim Dart.

Olbrig



## 140 Jahre Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf

Wir feiern im Rahmen des Spitzkunnersdorfer Sommerfestes unser **140-jähriges Gründungsjubiläum**.

Aus diesem Anlass findet am **Sonnabend, dem 31.07.99**, ein Festumzug mit unseren befreundeten Schützenvereinen statt. Der Umzug beginnt mit dem traditionellen Salut-Schießen **14.00 Uhr am Festplatz**. Der Festzug geht über die Poststraße – Dorfstraße – Kirchberg – Dorfstraße – Lindenweg. Nach einem kurzen Halt bei unserem Schützenbruder Kurt Gründer, dem diesjährigen Schützenkönig, geht es die Hauptstraße weiter bis zum Festplatz. Begleiten wird uns der Regimentsspielmannszug der Privilegierten Schützengesellschaft Reichenbach unter der Leitung von Herrn Hauptmann Mario Dietz.

Wir hoffen auf schönes Wetter und natürlich recht viele Zuschauer an der Umzugsstrecke.

Anschließend an den Festzug führen wir unser diesjähriges Adlerschießen am „Kretscham“ durch, für das schöne Preise bereit gestellt sind. Autofans können sich an diesem Tag einige amerikanische Straßenkreuzer anschauen (Wiese zwischen Kretscham und Festplatz).

Das Luftgewehr-Schießzelt betreiben wir an allen Tagen des Sommerfestes.

Günter Neumann, 1. Vorsitzender

## Kunnerschdurer Summerfest 1999

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle „Kunnerschdurer Summerfest“ statt. Es steht diesmal im Zeichen des Jubiläums

### 140 Jahre Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf

Das Fest beginnt **am 30.07.99** 18.00 Uhr mit der Bierprobe auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle. Um 18.30 Uhr stehen sich in einem Fußball-Freundschaftsspiel der TSV 1861 Spitzkunnersdorf I. und der Bischofswerdaer FV 08 I. gegenüber.

Am **Sonnabend, dem 31.07.99**, beginnt um 14.00 Uhr der Festumzug der Schützenvereine der Umgebung mit dem Regimentsspielmannszug der Privilegierten Schützengesellschaft Reichenbach, der nach dem Festumzug noch ein Konzert im Festzelt darbietet. Daran anschließend veranstaltet der Schützenverein ein Adlerschießen beim Kretscham.



## Presse-Information

### Dialyse-Patienten müssen nicht auf Urlaub verzichten

#### AOK übernimmt Ferienbehandlungen

Dialyse-Patienten müssen nicht auf Urlaub verzichten. Im vergangenen Jahr nahmen an die 100 sächsische AOK-Versicherte Feriendialysen im Ausland wahr. Sieben unternahmen sogar eine Reise auf einem Traumschiff und blieben gut versorgt.

Feriendialysen sind im In- und Ausland möglich. Bei einem Urlaub im Schwarzwald oder in den bayerischen Alpen genügt dem sächsischen AOK-Versicherten die KV-Karte. Vor Reisen ins Ausland sollte sich ohnehin jeder bei seiner AOK-Geschäftsstelle einen Auslandskrankenschein besorgen. Mit diesem können auch Ferien-Dialysen abgerechnet werden.

In der Regel dürfte es im Urlaub in einem EU-Land keine Probleme mit dem Auslandskrankenschein geben. Einrichtungen in etlichen Drittländern erkennen das Formular indes nicht an und stellen eine Privatrechnung. Da diese von Land zu Land unterschiedlich ausfallen kann, die AOK aufgrund gesetzlicher Regelungen aber in einheitlichen Festätzen abrechnet, sollten Dialysepatienten sich vor jeder Fernreise mit ihren AOK Geschäftsstellen absprechen. Diese halten Vordrucke von Kostenübernahmeerklärungen für private Einrichtungen in Abkommensstaaten sowie für Dialysezentren im übrigen Ausland bereit. Die ausländischen Vertragseinrichtungen können ebenfalls erfragt werden.

## **BARMER** Aktuell

### Die Reiseapotheke

Montezumas Rache - der Name des letzten Aztekenherrschers steht für Übel, mit dem fast jeder Europäer bei einer Reise in tropische Gefilden Bekanntschaft schließt - den Durchfall.

Beschwerden von Magen und Darm gehören zu den Spitzenreitern unter den Reisekrankheiten, gefolgt von Sonnenbrand, Hautwunden und Insektenstichen, so Herr Peukert von der BARMER Ersatzkasse. Entsprechend muss die Reiseapotheke zusammengestellt werden.

Arznei gegen Durchfall, Sonnenschutzcreme, Verbandmaterial, Insektenschutzmittel, Schmerztabletten, Brandsalbe und ein Fieberthermometer gehören somit bei jeder Reise mit ins Gepäck. Bei exotischen Urlaubszielen sollte man auch ein Präparat zur Wasserentkeimung nicht vergessen.

### Reiseimpfungen

Bei Reisen, besonders bei Fernreisen besteht die Gefahr, sich mit Krankheiten zu infizieren, die in Mitteleuropa kaum noch existieren. Daher sollte jeder Urlauber vor einem Ferntrip seinen Impfschutz überprüfen.

Es ist wichtig zu wissen, dass es keinen, für alle Klimazonen und Erdteile verbindlichen Impfkatalog gibt. Die Risiken für die Gesundheit hängen stets vom konkreten Reise-

ziel, der Jahreszeit, der Dauer und der Art der Reise ab. So ist beispielsweise ein Rucksacktourist im Inneren eines mittelamerikanischen Landes ganz anderen Infektionsgefahren ausgesetzt als ein Hotelgast in einem infrastrukturell gut erschlossenen Touristenzentrum an der Küste.

Vor einer Reise, insbesondere vor einer Fernreise, sollte sich der Urlauber daher genauer über Klima, Verkehrsmittel und örtliche Gegebenheiten am Urlaubsziel informieren, so Herr Peukert von der Barmer in Zittau.

Zur konkreten Impfberatung steht dann die Konsultation beim Arzt an. Generell bieten Reisevorbereitungen die Gelegenheit, den auch in Deutschland empfohlenen Impfschutz gegen Kinderlähmung, Tetanus und Diphtherie zu überprüfen und bei Notwendigkeit aufzufrischen. Diese Impfungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.

Bei Reisen in die Tropen oder Subtropen sollte außerdem abgeklärt werden, welche Maßnahmen zum Schutz vor gefährlichen Infektionskrankheiten wie Gelbfieber, Cholera, Malaria, Hepatitis A, Tollwut, Meningokokken-Meningitis, Typhus und Durchfallerkrankungen erforderlich sind. Die Kosten für diese Impfungen bzw. Medikamente müssen vom Urlauber jedoch selbst getragen werden.

## VICTORIA

### Auf die Haftpflichtversicherung darf man nicht verzichten!

Eine kleine Unachtsamkeit hat schon oft zu schlimmen Folgen geführt. Werden andere dadurch geschädigt, kann das viel kosten. Denn jeder haftet in unbegrenzter Höhe für Schäden, die er anderen zufügt. Die Privat-Haftpflichtversicherung der VICTORIA schützt Sie und Ihre Familie vor Haftpflichtansprüchen und gilt auf der ganzen Welt.

### Rundum Versicherungsschutz zu günstigen Preisen

Ich biete Service in allen Versicherungsfragen zur

- Lebensversicherung
- Rentenversicherung
- Ausbildungs- und Aussteuerversicherung
- Unfallversicherung
- Krankenversicherung
- Pflegefallversicherung
- Haftpflichtversicherung
- Versicherung im betrieblichen und geschäftlichen Bereich
- Rechtsschutzversicherung
- Kraftfahrtversicherung
- Euroschutzbrief für das Auto
- Hausratversicherung
- Wohngebäudeversicherung
- Baufinanzierung
- Bausparen
- Geldanlage

### Öffnungszeiten

Montag	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

## VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Hauptstr. 44**  
 Telefon: **0 35 86/78 80 91**, Telefax: **0 35 86/78 80 93**  
 Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung

## **Mit dem Tagesticket kommen Sie gut an.**

*Mit dem neuen Tagesticket können Sie einen ganzen Tag lang mit allen Linien der KVG durch die schöne Oberlausitz fahren.*

*Preiswert und unkompliziert erreichen Sie mit unseren Bussen Ihr Ziel – ob für den Kurzurlaub, den Wochenendausflug oder für den Besuch bei Freunden.*


*Sie erhalten das Tagesticket ab 30.05.1999 zum Preis von 10,00/6,00 DM im Bus bzw. während der Öffnungszeiten im Kundenbüro der KVG.*

*Falls Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns an:  
Servicetelefon KVG  
0 35 83 / 77 41-25*

**KVG**  
Kraftverkehrsgesellschaft  
Dreiländereck mbH

Südstr. 2 · 02763 Zittau



 Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG

**Halbierung Ihres persönlichen Sparerfreibetrages!  
Darüber müssen wir sprechen!**

**Die Lösung: „Rendite-Plus-Paket“**

Zweigstelle Leutersdorf, Hauptstraße 52, Tel. (0 35 86) 78 80 25  
Ansprechpartnerin: Annemarie Melchior

 Zittauer Volks- und Raiffeisenbank eG

*Wir machen den Weg frei...!*

# Bestattungsinstitut Fuchs

- in Ihrem Dienste für Stadt und Land -

**02791 Oderwitz · Straße der Republik 36**

Gern übernehmen wir für Sie alle Aufgaben rund um Ihren Trauerfall.

*Anruf genügt - wir kommen auf Wunsch ins Haus!*

Tag & Nacht: ☎ (035842) **25 444**



# „TAGESCAFE“

(Inh. Ute Thiel) Tel.: 0 35 86 / 40 46 40  
Bahnhofstraße 1 · 02782 Seiffhennersdorf

**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:**  
➡ Montag bis Sonntag ◀  
von 10.00 bis 22.00 Uhr

- ◆ Mittag / Kaffee / Abendessen
- ◆ Firmen- und Familienfeiern ◆ Plattenservice
- ◆ Montag bis Freitag - Stammmessen

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



## MONTAGEBETRIEB

Trockenbau - Innenausbau

**Jens Schreiber**  
Seiffhennersdorfer Str. 17  
02794 Leutersdorf  
Tel. (0 35 86) 78 95 28

- Fenster ▪ Türen
- Fußböden ▪ Decken
- Innen- u. Außenverschläge aller Art



## Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

**Sie trauern um einen lieben Verstorbenen**  
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- Erledigung aller Formalitäten
- Große Auswahl an Särgen, Wäsche u. Zubehör

**Tag und Nacht dienstbereit**

**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10**

## Jetzt begrenztes Sonderkontingent zur Finanzierung!

Schaffen oder erhalten Sie sich mit den zinsgünstigen Finanzierungsangeboten von Wüstenrot die beste Altersvorsorge, die es gibt: die eigenen vier Wände. Sprechen Sie jetzt mit mir, das Angebot ist begrenzt.

# wüstenrot

**Rita Kircheis**  
Generalvertreterin der Bausparkasse Wüstenrot  
Hauptstr. 43 (Wüstenrot) · 02730 Ebersbach  
Telefon/Fax (0 35 86) 36 20 37  
Funktelefon 01 72 / 3 60 69 20  
<http://www.chronos-gmbh.de/wuestenrot>

**Öffnungszeiten**  
Di/Mi 9-18 Uhr  
(13-14 Uhr geschlossen)  
Sa 9-12 Uhr




**Die Kreissparkasse Löbau-Zittau**  **präsentiert tolle Musical-Highlights**  
- Phantom der Oper, My fair Lady u.v.m. -!

Erleben Sie live eine Monatsauslosung im PS-Lotterie-Sparen am 08. September 1999 um 19.00 Uhr im Festzelt der Landesgartenschau Zittau/Olbersdorf!

Karten für nur 15,- DM bzw. 10,- DM erhalten Sie ab August in allen Geschäftsstellen der Kreissparkasse Löbau-Zittau!

Wir freuen uns auf Sie!

*Die Drogerie - Ihr kompetentes Fachgeschäft*

Unsere Empfehlung im Monat August:



**Betty Barclay Woman N° 2**

Einstiegsgröße EdT 15 ml statt 19,95 nur **15,95 DM**

**Adler Drogerie, Leutersdorf, Hauptstraße 39**  
**Drogerie Schlenkrich, Eibau, Hauptstraße 53**  
**Drogerie Friedländer, Oberoderwitz, Hauptstraße 135**  
**Drogerie Bennewitz, Neugersdorf, Thälmannstraße 22**  
**Drogerie & Wäscheck, Ebersbach, Neusalzaer Straße 3**  
**Drogerie & Haushaltwaren, Seiffhennersd., Rumburger Str. 35**

## Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
31.07./01.08.99	DS L. Pohl	Otto-Simm-Str. 2 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 54
07./08.08.99	DS G. Ulbrich	Hauptstr. 66 Großschönau Tel. 03 58 41 / 3 52 94
14./15.08.99	Dr. C. Peschel	Oberer Viebig 2b Olbersdorf Tel. 0 35 83 / 69 03 32
21./22.08.99	ZÄ A. Krebs	Kretschberg 6 Hainewalde Tel. 03 58 41 / 38 16 55
28./29.08.99	Dr. M. Böhmer	Rosa-Luxemburg-Str. 11 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 51 50

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

**Änderungen vorbehalten!**

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
31.07./01.08.99	DM Philippson	Hauptstr. 33 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 62 25	Tel. 0 35 86 / 40 43 40
07./08.08.99	SR Kröger	Dorfstr. 55 Spitzkunnersdorf Tel. 03 58 42 / 2 65 79	Tel. 03 58 42 / 2 65 40
14./15.08.99	DM Richter	Nordstr. 33 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 41 22	Tel. 0 35 86 / 40 48 27
21./22.08.99	Dr. Fähndrich	Otto-Simm-Str. 2a Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 25	Tel. 0 35 86 / 40 42 25
28./29.08.99	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86 / 40 42 36	Tel. 0 35 86 / 40 42 36

Die Praxis ist jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Telefon (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

**Änderungen vorbehalten!**

### Urlaub

In der Zeit vom **13. bis 29. August 1999** bleibt die Gemeinschaftspraxis von **DM Philippson, Hauptstr. 33, 02794 Leutersdorf** wegen Urlaub geschlossen.

kinderärztliche Betreuung: **Frau SR Koban**  
Otto-Simm-Straße 4, **02782 Seifhennersdorf**

Die ärztliche Vertretung entnehmen Sie bitte der Anschlagtafel.

In der Zeit vom **02. bis 20. August 1999** bleibt die Gemeinschaftspraxis von **Dr. Mann, Poststraße 2, 02794 Leutersdorf** wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung entnehmen Sie bitte der Anschlagtafel.

## Achtung!

### Verkauf von frischem Rindfleisch und

### hausgemachter Wurst am **06.08.99** ab **12.30 Uhr**

Bestellungen nehmen wir jederzeit entgegen!

Auf unserem Hof an jedem Fleischverkaufstag zusätzlich erhältlich:

- **frisches Landbrot**  
bei uns im Holzbackofen gebacken
- **frisches Gemüse**  
aus ökologischem Anbau

**Bäuerlicher Familienbetrieb Lutz Linke**  
Niederoderwitzer Straße 4  
Tel. u. Fax: 03 58 42 / 2 66 81



BayWa | Mineralöle

# Jetzt

Heizöl, Kohlen,  
Diesel  
von der BayWa

Anruf genügt!  
Die BayWa liefert schnell,  
sauber und zuverlässig

BayWa AG  
02708 Niedercunnersdorf  
Am Bahnhof  
Tel. (03 58 75) 6 55 62

Bestellannahme  
in Seifhennersdorf:  
Baufuchs  
ehem. Komm.-Markt  
Viebigstraße 4  
02782 Seifhennersdorf  
Tel. (0 35 86) 40 42 80



Ihr Partner vom Fach



**Nächster  
Redaktions-  
schluß  
15.8.99**

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf

Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf  
Telefon 0 35 86 / 33 07 - 0, Telefax 0 35 86 / 33 07 - 19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister  
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner  
Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf  
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51